

Herrn
Oberbürgermeister Julian Osswald
Rathaus
Marktplatz 1

72250 Freudenstadt

Freudenstadt, 14. Februar 2012

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte leiten Sie dem Gemeinderat bei nächster Gelegenheit den nachfolgenden Antrag der CDU-Fraktion zur Beratung zu:

Antrag an den Gemeinderat

Änderung des Pflegeplanes Kienberg

Der Gemeinderat möge beschließen:

1. Für das dreimalige Mähen zur Pflege in der direkten Umgebung der Rosen und Skulpturen auf dem Kienberg stellt die Stadt einen Geldbetrag in Höhe von € 6.000 zur Verfügung, als Beteiligung an den vom Baubetriebsamt errechneten Pflegekosten in Höhe von ca. € 12.750. Die Maßnahme wird durch die Gesellschaft Deutscher Rosenfreunde koordiniert und umgesetzt, welche das restliche für die Maßnahme nötige Geld aufbringt.

Begründung:

Der Kur- und Werksausschuss hat 2005 festgelegt, dass auf dem Kienberg lediglich ein Mulchgang pro Jahr durchgeführt werden soll. Durch ehrenamtliches Engagement von Bürgern und Firmen unserer Stadt wurden inzwischen neue Attraktionen auf dem Kienberg ermöglicht: Der Internationale Skulpturen- und Naturpark mit dem Rosenweg. Der Kienberg wird hierdurch aufgewertet und wird in seiner Funktion als Naherholungsgebiet, das Ruhe und Erholung ermöglicht zunehmend von Gästen und Bürgern angenommen. Das Konzept des Rosenweges besteht darin, historische Rosen zusammen mit Wildrosen aus den verschiedenen Regionen unserer Welt zu präsentieren. Die Gesellschaft Deutscher Rosenfreunde (GRF) fördert dieses deutschlandweit einmalige Konzept. Es stellt einen interessanten ergänzenden Gegenpol zu der Rosenpräsentation in Baden-Baden mit Parkrosen und Rosenneuheiten dar. In diesem Zusammenhang wird der Rosenweg auch zunehmend von touristischer Bedeutung sein.

Um diese seit dem Beschluss 2005 neu entstandenen Attraktionen angemessen zur Geltung bringen zu können, ist es für unsere Stadt wichtig, im direkten Umfeld der Rosen und Skulpturen über das einmalige Mulchen hinaus zusätzliche Pflegemaßnahmen durchzuführen. Aufgrund der Beobachtungen der letzten drei Jahre ist es erforderlich, dass in direkter Umgebung der Skulpturen und Rosen 3 mal jährlich gemäht wird, um von den Wegen aus den Blick frei von hochgewachsenem Gras zu haben.

Gegenfinanzierung:

- a) Kürzen des Postens "Laufende Unterhaltung Kurhaus/Kurgarten" im FT-Etat um den Betrag.
- b) Bei Beschluss des Antrags "1% Vollkosten": möglicher politischer Beschluss des Ausschusses

Für die CDU-Fraktion,
mit freundlichen Grüßen

Andreas Bombel